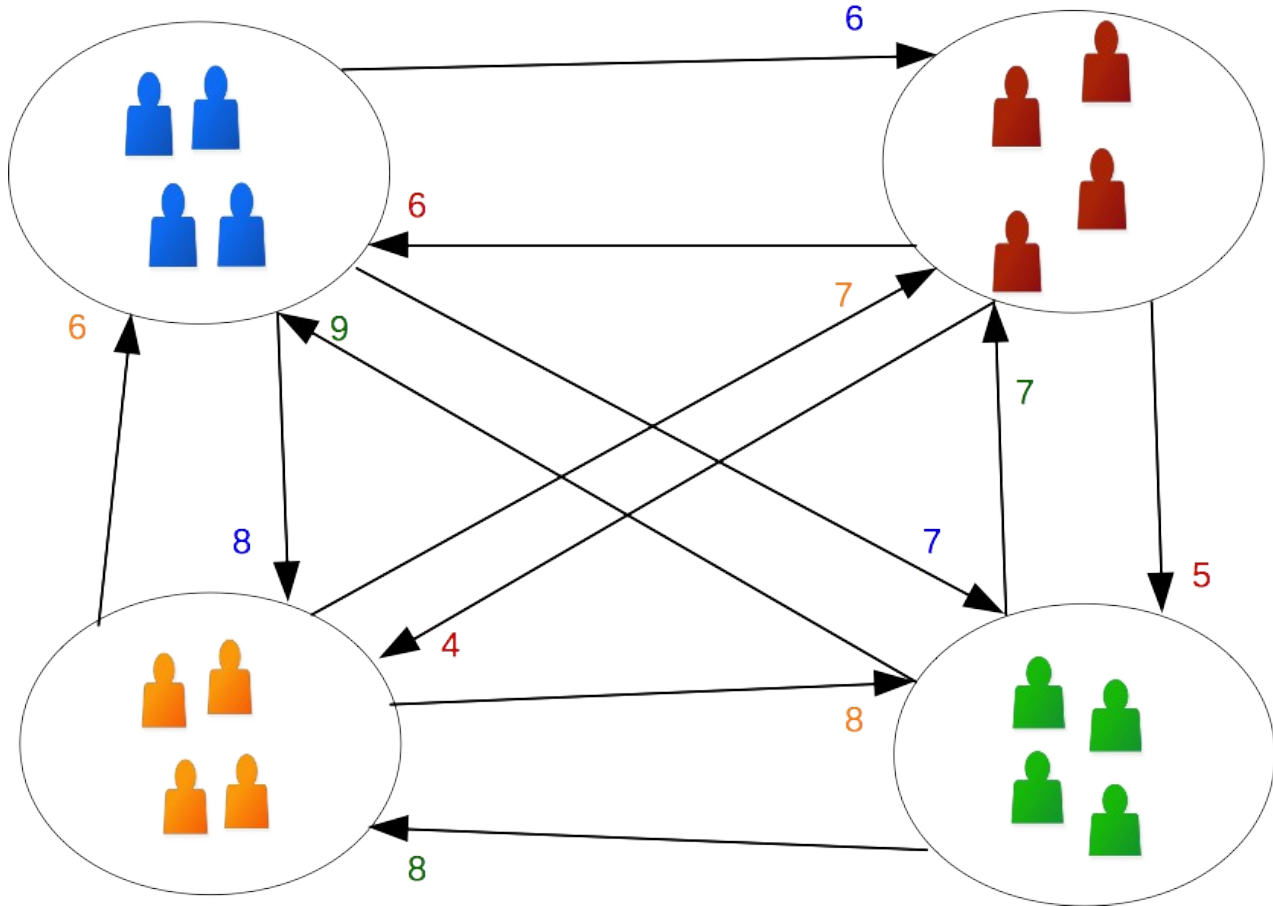


Gegenseitige Beurteilung mit Punkte-System

Inspiziert von den Fernsehsendungen „4 Hochzeiten und eine Traumreise“ und „SwissDinner“ wurde dieses Korrekturverfahren entwickelt.

Das Problem bei diesen beiden Shows liegt im folgenden Interessenkonflikt: Jedes der vier Hochzeitspaare wird zu den anderen drei Hochzeiten eingeladen und muss diese anschliessend bewerten. Bei SwissDinner ist jeder einmal Gastgeber und dreimal Gast und muss anschliessen ebenfalls den Gastgeber beurteilen. Wer die meisten Punkte bekommt, der gewinnt bei diesen Spielen. Deshalb versuchen einige Paare und Köche die Gegner absichtlich schlecht zu beurteilen. In der einen Sendung vergibt der Schiedsrichter am Schluss noch korrigierende Punkte und in der anderen Sendung dürfen sich die Paare für die schlechte Beurteilung „rächen“.

Mit der hier vorgeschlagenen Lösung werden die Punktzahlen so umgerechnet, dass jeder automatisch gleich viele Punkte vergibt.



		von				Total erhalten
		blau	rot	grün	gelb	
an	blau					
	rot	6		7	7	20
	grün	7	5		8	20
	gelb	8	4	8		20
Total gegeben		21	15	24	21	81



		von				Total erhalten
		blau	rot	grün	gelb	
an	blau					
	rot	5.8		5.9	6.8	18.4
	grün	6.8	6.8		7.7	21.2
	gelb	7.7	5.4	6.8		19.9
Total gegeben		20.3	20.3	20.3	20.3	81.0

grün hat zu viele Punkte vergeben!
rot hat zu wenig Punkte vergeben!

alle haben gleich viele Punkte vergeben

Eventuell lässt sich das Verfahren noch weiter verbessern, denn es ist immer noch nicht ganz fair.

Ist ein Team extrem schlecht und die anderen drei sind extrem gut, so muss das schlechte Team mehr Punkte (an die guten Teams) verteilen als umgekehrt.